

Das Organ des Bundes der Landwirte, „Die deutsche Tageszeitung“ schreibt über „Reymont Die polnischen Bauern“

Z

Reymont hat sich das Thema und die Aufgabe gesetzt, das polnische Dorf zu schildern. Er will nicht so sehr das Einzelschicksal malen, als vielmehr das Dorfganze und wie der Einzelne darin verwebt ist. Und so schließt er seine Handlung im großen Ringe der Natur, mit der der Slave in viel enger verbundener Einheit und Hingabe als der Deutsche lebt, zusammen; er beginnt mit dem Herbst, der Zeit der ersten Aussaat, schildert die Sorgen, Mühen und das Warten des Winters, gibt eine prachtvolle Stimmung vom Keimen des Frühlings und schließt mit dem Frohsinn, dem Reichtum der Ernte im Sommer ab.

Zu dem Konzerte: „polnisches Dorf“ gehören die politisch-historischen Erinnerungen aus alter Zeit und die politischen Bestrebungen der Gegenwart, da kommt der Gegensatz der Anschauungen zwischen den alten und denen der jungen Bauern zu packendem Ausdruck, da umfängt uns die Stimmung der Weihnachtszeit, der Spinnstube, die Schönheit der Volkskunst und Volkspoesie; alte Bettler, die sich zur kahlen Jahreszeit im südlichen Rußland verlieren, kehren beim Grünen der Bäume wieder heim; prophetische Idealisten und Schwärmer regen das Volk bei Tanz und Wein, im Wirtshaus und auf der Gasse politisch und religiös auf. Und über das ganze machtvolle Epos klingt die Melodie der slawischen Sprache so laut, so hell und deutlich wie in keinem anderen Buche polnischer Künstler. Man lausche nur einmal der Musik, dem Rhythmus der Sätze, wenn Reymont in ekstatisch-naturalistischer Art spezifisch Polnisches darstellt, etwa die polnischen Nationaltänze auf Borynas Hochzeit, wo es heißt: „Und sie tanzten! . . . Die zappelnden, schäkernenden Krakowiaks mit der abgerissenen, klirrenden Melodie, die wie mit Ziernägeln beschlagene Gürtel mit tanzfrohem Liedlein ausgepust war; die Krakowiaks voll Lachen und Mutwillen, voll fröhlichen Sangs und üppiger, satter, kecker Jugend und zugleich voll lustiger Poffen, voll Haschen und voll Greifen und voll Blut des jungen liebeshungrigen Blutes. Heil!“ Und ebenso werden die Mazurkas, die Oberels in ihrer Art mit ihren besonderen Reizen charakterisiert. Nimmer müde wird der Dichter all sein Können, all seine Kunstmittel aufzubieten, um jeder Aufgabe in den einzelnen Szenen gerecht zu werden. Und so hat er denn in der Tat ein bewundernswertes Epos vom „polnischen Bauern“ gegeben, dem wir Deutschen leider nichts an die Seite zu stellen haben.

Unsere Landwirte sollten Reymonts Roman nicht nur in ihre Büchereien aufnehmen, sondern auch in sorgsamster Lektüre verarbeiten; sie werden dann auch manches im Wesen ihrer polnischen Arbeiter, die alljährlich Deutschland überfluten, richtiger zu würdigen vermögen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Arkiv f. nordisk filologi. Bd. 1—28.
 Aschenborn, Gesetz üb. Postwesen. 1908.
 Berger, dram. Vorträge. 1891.
 Bode, Rembrandt. 2. A. 1907.
 Cantor, Gesch. d. Mathematik. 3. A.
 Crelle, Rechentafeln. 1907.
 Durège, ellipt. Funktionen. 5. A.
 Dürer, schriftl. Nachlass. 1893.
 Ebhardt, Burgen Italiens. 1909.
 Feist, Wörterb. d. got. Sprache.
 Gothaer uradel. Taschenb. Jg. 8. 9. 12. 13.
 — briefadel. Taschenb. Jg. 1. 2. 5. 6.
 Goethes Werke. Weimarer Ausg. Kplt.
 Helmholtz, Vorlesgn. üb. theoret. Physik.
 Höfer, Geologie d. Erdöls. 1909.
 Jahn, Ethik. 3. A. 1905.
 Koch, Gramm. d. engl. Sprache. 2. A. I. III.
 — H. P. Sturz. 1879.
 Kunstdenkm. d. Rheinprov. Bd. 1.
 Leipz. allg. musik. Zeitg. Jg. 2. 1867.
 Monumenta Germaniae historica.
 Morf, Gesch. d. franz. Literat. 1898.
 Müller-Pouillet, Physik. 10. Aufl.
 Neue, Formenlehre d. lat. Sprache. 3. A.
 Nohl, Beethovens Leb. 2. A.
 Passarge, Dalmatien. 1904.
 Paulsen, Index Lucretianus. 1911.
 Philolog. Rundschau. 1881—1904.
 Posener, Staatsverf. d. Erdballs.
 Probefahrten, hrsg. v. Köster. Bd. 18—21.
 Revue de droit civil. Jg. 1—9.
 Riemann, Musikgesch. in Beisp.
 Rosenthal, unlauterer Wettbewerb.
 Saemundar Edda, hrsg. v. Dettler. 1903.
 Seiffert, Gesch. d. Klaviermusik. 1909.
 Seiler, Entw. d. dt. Kultur. 2. A.
 Spiegelberg, Demot. Papyrus. 1902.
 Straub, Liederdichtg. d. Hellenen. 1909.
 Weismann, Sexualleben bei d. Hydromedus.
 Westermaier, botan. Unters.
 Biltz, Beisp. a. d. unorg. Experimentalchem.
 Bruck, Verfassungs- u. Verwaltungsrecht v. Els.-Lothr.
 Conrad, polit. Ökonomie. II. 5. A.
 Fessler, Rückblicke. 2. A.
 Hütte, Ingenieurs Taschenb. 21. A.
 Jahrb. d. Ver. f. ev. Kirchengesch. Westf. Bd. 1—4.
 Gothaer Hofkalender 1911 od. 12.
 Kiepert, Differential- u. Integralrechng.
 Liechtenstein, U. v., Frauendienst, hrsg. v. Bechstein.
 Lucas, Oberdieck . . ., Obstkunde. 1872.
 Thierry, Erzählgn. a. d. meroving. Zeit.
 Vischer, krit. Gänge. Alte u. neue F.
 Voigt, Exkursionsb. z. Stud. d. Vogelst. 4. A.
 Vorberg, Museum pompejan. erotic.
- A. Wollbrück & Co. in Berlin N. 24:
 *Alte Bibel. Folio-Form. in Schweinsleder, event. Neues Testament allein.
 *Alte u. neue Liter. üb. Freimaurerei.
 Angebote direkt erbeten!
- Räber & Cie. in Luzern:
 *F. Schmöger, A. K. Emmerich. 3 Bde.
 Ausgabe 1870.
 Angebote direkt!